



MAXIMILIANSGYMNASIUM MÜNCHEN

Humanistisches Gymnasium

Schulpavillon – Oettingenstr. 78 – 80538 München – Tel.: 089/3801680 – Fax: 089/38016840
www.maxgym.musin.de – E-Mail: max@maxgym.musin.de

An die Eltern der Viertklässler im Einzugsgebiet des Maximiliansgymnasiums

München, den 19.10.2021

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Eltern,

in den nächsten Wochen und Monaten werden Sie entscheiden, welche weiterführende Schule Sie für Ihr Kind wählen. Vielleicht denken Sie auch daran, Ihr Kind ans Maximiliansgymnasium übertreten zu lassen.

Ich darf Sie deshalb kurz über das **fachliche** und **pädagogische Angebot** unserer Schule sowie über unsere **Informationsveranstaltungen 2022** informieren:

I. Das fachliche Profil der Schule

Das Maximiliansgymnasium ist eines der wenigen rein humanistischen Gymnasien in Bayern. Die erste Fremdsprache ist Latein, die zweite Englisch und als dritte kommt in der 8. Klasse Griechisch verpflichtend hinzu. Wer eine solche Ausbildung schätzt, die mit Latein die solide Grundlage für wissenschaftliches Denken und systematisches Arbeiten legt und mit Griechisch einen vertieften Einblick in die Grundlagen und Grundwerte der europäischen Kultur gibt, wird am Maximiliansgymnasium eine niveauvolle geistige Heimat finden. Erlauben Sie mir zum fachlichen Profil einige kurze Anmerkungen:

- **Latein** als erste Fremdsprache bietet klare Vorteile: Zum einen ist die Sprachenfolge Latein/Englisch in den ersten beiden Gymnasialjahren (5. und 6. Jahrgangsstufe) lern- und entwicklungspsychologisch äußerst sinnvoll und bietet eine fundierte Basis für die Beschäftigung mit Sprache(n) generell. Der Unterricht in der Weltsprache Englisch, mit der die Schülerinnen und Schüler schon in der Grundschule erste Erfahrungen gemacht haben, beginnt dann bereits im zweiten Gymnasialjahr (6. Jahrgangsstufe). Dabei kommen den Kindern die im Fach Latein erworbenen Kenntnisse und Lerntechniken zugute. Zum anderen ist die generelle Schwierigkeit, bereits nach einem Jahr in der ersten Fremdsprache die zweite beginnen zu müssen, für Schülerinnen und Schüler mit Latein als erster Fremdsprache abgemildert. Müssen hingegen in so kurzer Folge zwei moderne Fremdsprachen hintereinander gelernt werden, so treten wegen der vielen Interferenzen (z. B. bei Englisch/Französisch) häufig Lernschwierigkeiten auf. Dies ist bei der Folge Latein/Englisch weit weniger der Fall.

- Im Fach **Griechisch** gehen die Schüler auf eine Reise in die Welt der griechischen Antike und damit zu den kulturellen Wurzeln Europas. Durch das Erlernen der griechischen Sprache, auf der auch ein großer Teil der täglich benutzten Fremdworte und des wissenschaftlichen Fachwortschatzes beruht, gewinnen sie die Befähigung, sich mit herausragenden Werken der griechischen Literatur im Original auseinanderzusetzen. Dadurch erhalten sie vielfältige Einblicke in die Literatur, Geschichte, Mythologie, Kunst, Religion und Philosophie des antiken Griechenlands und lernen so wesentliche Grundlagen der europäischen Kultur und Geistesgeschichte kennen.
- Für unsere Schülerinnen und Schüler besteht die Wahlmöglichkeit, nach der 10. Klasse die erste Fremdsprache abzulegen und dafür **Spanisch** als sog. „spät beginnende Fremdsprache“ zu wählen. Zudem werden Französisch und Italienisch als Wahlfächer angeboten. Ihr Kind hat also die Möglichkeit, aufbauend auf den beiden alten Sprachen, weitere moderne europäische Fremdsprachen zu lernen und somit eine wahrhaft europäische Bildung zu erhalten.
- Die Einführung des Faches **Natur und Technik** bereits ab Jahrgangsstufe 5 in allen Gymnasien sowie des Faches **Chemie** ab Jahrgangsstufe 9 sorgt dafür, dass von Beginn an die naturwissenschaftliche Ausbildung einen hohen Stellenwert besitzt. Unterricht in **Informatik** ist ein integraler Bestandteil des Faches Natur und Technik; darüber hinaus ist das Fach Informatik in der geplanten Stundentafel des neunjährigen Gymnasiums für die Jahrgangsstufe 11 als Pflichtfach vorgesehen.

In dieser Form scheint mir das Humanistische Gymnasium eine Ausbildungsrichtung zu sein, die nach wie vor zu Recht ihren besonderen Platz im deutschen Bildungswesen hat und auch für Ihr Kind die richtige sein kann.

II. Das pädagogische Profil der Schule

Das Maximiliansgymnasium legt seit jeher auch großen Wert auf Erziehung und Betreuung. Nicht zuletzt dadurch werden die Grundlagen für eine gute geistige und persönliche Entwicklung der uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen gelegt. Folgende Spezifika der Schule können dazu einen besonderen Beitrag leisten:

- Die **Überschaubarkeit der Schule**, derzeit ca. 650 Schülerinnen und Schüler, schafft ein günstiges Lernklima.
- Ein **Tutorensystem** gewährleistet, dass die Fünft- und Sechstklässler Kontakt mit der Mittel- und Oberstufe bekommen und dass die „Großen“ lernen, sich um die „Kleinen“ zu kümmern. Unter dem Gedanken „Schüler helfen Schülern“ helfen unsere Tutorinnen und Tutoren auch bei der Betreuung der Kinder in der Offenen Ganztagschule.
- Die **offene Ganztagschule** für die Jahrgangsstufen 5 mit 7 (Mo mit Do von 13.15 bis 16.15 Uhr bzw. 16.30 Uhr) bietet z.B. auch Kindern, deren Eltern berufstätig sind, Unterstützung bei der Erledigung der Hausaufgaben bzw. eine betreute Nachmittagsgestaltung.
- Im speziellen Angebot **„Lernen & Co.“** gewinnen Fünftklässler und ihre Eltern (!) wichtige Einsichten in Lernstrategien und Arbeitstechniken. Dadurch wird der Übergang von der Grundschule ans Gymnasium erleichtert.

- Ein vielseitiges **musisches und sportliches Angebot** ist ebenfalls fester Bestandteil des Schulprofils. Die Aufführungen von Orchester, Bigband, Chor, Tanzgruppen und Theater finden über den schulischen Rahmen hinaus Beachtung.
- **Klassenfahrten und Schüleraustausch** mit je einer Partnerschule in China und Spanien ermöglichen internationale Kontakte und fördern das Zusammenleben innerhalb und außerhalb der Schulgemeinschaft.
- Ein reichhaltiges **Wahlunterrichtsangebot** eröffnet die Möglichkeit, sich auf verschiedenen Gebieten über den Pflichtunterricht hinaus Kenntnisse anzueignen, z.B. in Informatik, Sport (u. a. Klettern, Mountainbiking), Musik, Kunst und Fremdsprachen (Arabisch, Chinesisch, Französisch, Italienisch, Japanisch).

Und, last but not least, der **Elternbeirat, die Vereinigung der Freunde des Maximiliansgymnasiums und die Schülervertretung** tragen mit viel Einsatz und Sachkenntnis dazu bei, dass das „Max“ ein traditionsbewusstes Gymnasium mit einem lebendigen Schulleben und einer unverwechselbaren Identität bleibt.

III. Informationsveranstaltungen

- **Informationsabend für Eltern am Mittwoch, den 14.02.2022, um 19.00 Uhr**
Die Schulleitung, Mitglieder des Kollegiums sowie Vertreter des Elternbeirats und der Schülerschaft informieren Sie über das „Max“ und stehen für Fragen zur Verfügung.

Bei dieser Gelegenheit erhalten Sie auch nähere Informationen zum Stand der laufenden Generalinstandsetzung des Stammgebäudes, die im August 2022 abgeschlossen sein soll. Planmäßig startet der Unterricht im Schuljahr 2022/23 also wieder im rundum sanierten und modernisierten Stammgebäude an der Karl-Theodor-Str. 9. Gleichzeitig werden wir Sie auch über den aktuellen Stand des neunjährigen Gymnasiums informieren.

- **Tag der offenen Tür am Samstag, den 02.04.2022**
Zwischen 9.00 und 12.30 Uhr können Sie einzelne Unterrichtsstunden besuchen und haben die Möglichkeit, sich über spezielle Angebote einzelner Unterrichtsfächer und Wahlkurse zu informieren sowie an vielfältigen Veranstaltungen teilzunehmen.

Ich wünsche Ihnen eine gute Entscheidung für die schulische Zukunft Ihres Kindes.

Mit freundlichen Grüßen

gez.: Thomas Bednar, OStD
Schulleiter des Maximiliansgymnasiums